

## **ponticon stellt weltweit leistungsstärkste Mechanik für 3D-Metalldruck vor**

Neue Entwicklung im Bereich 3D-Metalldruck: Der Sondermaschinenbauer ponticon stellte am Dienstag, den 06. August 2019, die Mechanik des bisher leistungsstärksten 3D-Metalldruckers vor.

Schwabenheim an der Selz, 12. August 2019 – Ein ausgewähltes Publikum von rund 50 Personen aus den Bereichen Wirtschaft, Finanzwesen, Industrie und Forschung folgten der Einladung in die Region Mainz-Bingen. Die dort erstmals live vorgeführte 3D-EHLA-Anlage des Typs pE-3D, wurde im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts mit der Fraunhofer-Gesellschaft für Lasertechnik ILT gefertigt. Als Gastredner begrüßte die ponticon unter anderem einen der Initiatoren des EHLA-Verfahrens, Dr. Andres Gasser, Gruppenleiter für Laserauftragschweißen am ILT. EHLA steht für Extremes Hochgeschwindigkeits-Laserauftragschweißen und ist ein besonders schnelles Verfahren für den laserbasierten 3D-Druck von Metallteilen.

### **Rheinland-Pfalz als Standort für neues Technologiezentrum**

Die Landrätin des Landkreises Mainz-Bingen, Frau Dorothea Schäfer, richtete sich ebenfalls mit einem Grußwort an die Gäste und freut sich über den wirtschaftlichen Zuwachs in der Region. „Mit dem Standort Schwabenheim verbindet uns ein Stück Heimat. Des Weiteren waren die Möglichkeiten der Unternehmensförderung des Bundeslandes ausschlaggebend für die Wahl unseres zweiten Firmensitzes“ begründet Oliver Schulte, Geschäftsführer der ponticon, seine Entscheidung für die Zweigniederlassung in Rheinland-Pfalz. Dort entsteht zurzeit das neue Technologiezentrum der ponticon für Forschung und Entwicklung der additiven Fertigung mit Metallteilen.

### **3D-EHLA-Anlage erreicht Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 m/min**

Die live Vorführung der 3D-EHLA-Anlage war Höhepunkt der Veranstaltung. Die Teilnehmer wurden Augenzeuge der leistungsstärksten Mechanik für 3D-Metalldruck und zeigten sich begeistert. Geschwindigkeiten von bis zu 200 m/min galten in der additiven Fertigung bisher als undenkbar. Mit der entwickelten Anlage lassen sich somit erstmals Bauteile mit einem additiven Verfahren wirtschaftlich fertigen. Bei Verwendung rotativer Zusatzachsen können sogar Geschwindigkeiten von bis 1.000 m/min erreicht werden. Damit ergeben sich völlig neue Perspektiven für den 3D-Druck mit Metall.

## **Über die ponticon GmbH**

Die 2012 gegründete und 2017 zur GmbH umfirmierte ponticon hat ihren Hauptsitz in Wiesbaden und ist auf den Sondermaschinenbau spezialisiert. Für die Montage sowie zukünftige Forschungs- und Entwicklungsvorhaben des Unternehmens, wurde eine Zweigniederlassung in Schwabenheim an der Selz eröffnet. Im Fokus des Unternehmens stehen hochdynamische und hochpräzise Maschinen für Branchen wie Lasertechnik, Metallverarbeitung, Verpackungstechnik und viele mehr. Dabei agiert das Unternehmen in einem schlagkräftigen Firmenverbund. Weitere Informationen zum Unternehmen:

[www.ponticon.de](http://www.ponticon.de)

## **Firmenkontakt**

ponticon GmbH  
Geschäftsführer: Oliver Schulte  
Alte Schmelze 20  
D-65201 Wiesbaden  
Tel: +49 (6136) 917450-10  
Fax: +49 (6136) 917450-50  
[info@ponticon.de](mailto:info@ponticon.de)  
[www.ponticon.de](http://www.ponticon.de)

## **Pressekontakt**

ponticon GmbH  
Sarah Keidl  
Alte Schmelze 20  
D-65201 Wiesbaden  
Tel: +49 (6136) 917450-17  
Fax: +49 (6136) 917450-50  
[keidl.sarah@ponticon.de](mailto:keidl.sarah@ponticon.de)  
[www.ponticon.de](http://www.ponticon.de)